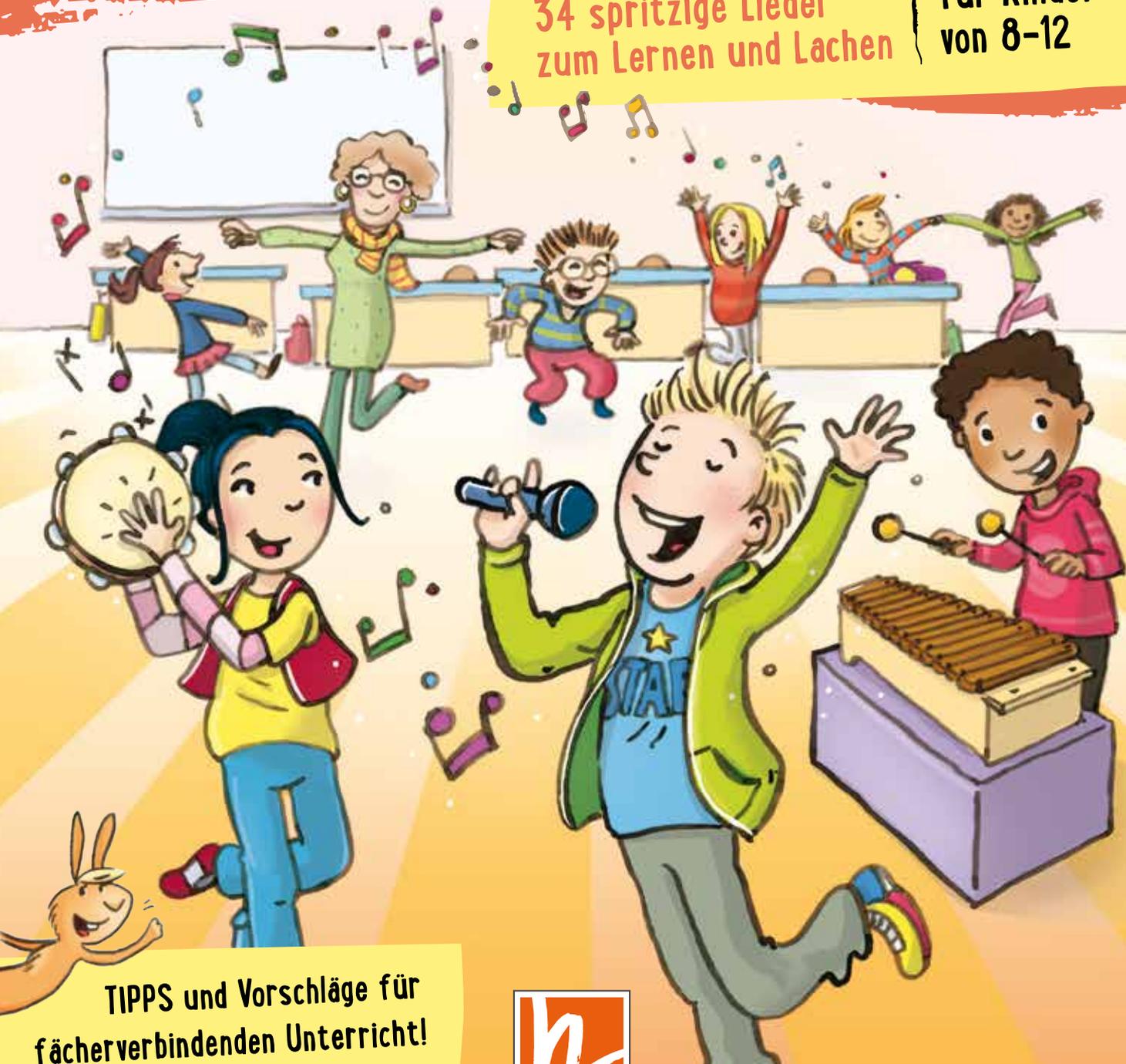


Helmut Maschke

# Das singende Klassenzimmer

34 spritzige Lieder  
zum Lernen und Lachen

für Kinder  
von 8-12



TIPPS und Vorschläge für  
fächerverbindenden Unterricht!

## **ZU DIESEM BUCH ERHÄTLICH**

Lieder-CD 1 „Gemeinsam unterwegs“  
HI-S8325CD  
ISBN 978-3-99035-781-1

Lieder-CD 2 „Abenteuer auf Kamulkisch“  
HI-S8326CD  
ISBN 978-3-99035-782-8

Playback-Doppel-CD  
HI-S8327CD  
ISBN 978-3-99035-783-5

**[www.helbling.com](http://www.helbling.com)**

## **IMPRESSUM**

Redaktion: Ingrid Held, Katharina Meyer  
Umschlaggestaltung: Marinas Medien- und Werbeagentur, Innsbruck  
Layout: Katrin Kleinschrot, Stuttgart  
Satz: Katrin Kleinschrot, Stuttgart; Marinas Medien- und Werbeagentur, Innsbruck  
Illustrationen: Antje Hagemann, Berlin  
Notensatz: Susanne Höppner, Neukloster; Silke Wittenberg, Bautzen  
Druck: Athesia Druck, Innsbruck

HI-S8324  
ISBN 978-3-99035-780-4  
ISMN 979-0-50239-836-1  
1. Auflage A1 2017  
© 2017 Helbling, Innsbruck • Esslingen • Bern-Belp  
Alle Rechte vorbehalten

Dieses Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen wie Fotokopie, Mikroverfilmung, Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Medien sowie für Übersetzungen – auch bei entsprechender Nutzung für Unterrichtszwecke in Netzwerken und Intranets.

# Inhaltsverzeichnis

- 4 Vorwort
- 5 Alternative Wege der Liedeinführung



## GEMEINSAM

- 10 Hallo! Herzlich willkommen!
- 12 Macht mit und singt!
- 14 Hallo, wir grüßen euch!
- 16 Guten Morgen
- 18 Balaio
- 20 Lied der Freunde
- 22 Brücken bauen
- 24 Langeweile gibt es nicht!

## KAMULKISCH

- 26 Geister-Rock'n'Roll
- 28 Der echte Purzelbaum
- 30 Kamulkisch
- 32 Ich werd ein Musikus
- 34 Agentensprache
- 36 Wir kommen von der Erde
- 38 Der Frosch im Gartenteich
- 40 Hulda, das Huhn
- 42 Ein blaukariierter Kakadu
- 44 Spezial-Bananen-Shake
- 46 Karotten-Apfel-Aufstrich
- 48 Der Limonadenkuchen
- 50 Sei willkommen, lieber Frühling!
- 52 Der Sommer ist da!
- 54 Der Herbst ist ein fröhlicher Künstler
- 56 Winter

## UNTERWEGS

- 58 Mit unserm Fahrrad radeln wir
- 60 Wir reisen mit dem Bus
- 62 Oldtimer-Rallye
- 64 Stadtgeräusche-Lauf
- 66 Feuerwehr 1-1-2
- 68 Mein Taschengeld
- 70 Kaugummi
- 72 Unsre Augen sind die Fenster in die Welt
- 74 Die Rittersleut und der Fortschritt
- 76 Der Kompass am Titicacasee

## ANHANG

- 78 Melodiekarten: Lied der Freunde
- 78 Melodiekarten: Langeweile gibt es nicht!
- 79 Melodiekarten: Kamulkisch
- 79 Melodiekarten: Winter
- 80 Melodiekarten: Mit unserm Fahrrad radeln wir
- 80 Bastelanleitung: Luftballon-Geister
- 81 Bastelanleitung: Frösche aus Papptellern
- 82 Verzeichnis der Audioaufnahmen
- 83 Alphabetisches Verzeichnis aller Lieder



# Vorwort

Das **singende Klassenzimmer** öffnet seine Türen und lädt ein: zum gemeinsamen Singen, Bewegen und Musizieren im Unterricht, bei Feiern und Festen, Elternabenden, im Rahmen fächerübergreifender Projekte oder sonstiger schulischer Anlässe.

Die vorliegenden Lieder und Kanons sind ausnahmslos in der praktischen Arbeit mit Grundschulkindern entstanden; vielfach stehen dabei Themen des Deutsch- und Sachunterrichts im Zentrum. Die Lieder dienen dabei als Merkhilfen, erklären Zusammenhänge und vertonen Geschichten – einprägsam und witzig gleichermaßen. Eine weitere Besonderheit sind jene Lieder, bei denen Strophe und Refrain gleichzeitig gesungen werden können. Auf einfachem Weg gelangen die Kinder so zum zweistimmigen Singen. (Ausführlich vorgestellt wird dieses Genre im Liederbuch **Hey, lasst uns singen!**, erschienen im Helbling Verlag.)

Zu jedem Lied gibt es spezielle **Erarbeitungstipps**, die eine über das Vor- und Nachsingen hinausgehende methodisch vielfältige Liedführung ermöglichen sowie zahlreiche **Gestaltungsvorschläge**. Vielen Liedern liegt beispielsweise eine regelmäßig wiederkehrende Akkordfolge zugrunde und die darauf aufbauenden Begleitstimmen können daher rasch auswendig musiziert werden. Auch Kinder mit geringer oder keiner musikalischen Vorbildung gelangen so schnell zu Erfolgserlebnissen. Darüber hinaus erhält die Lehrperson Ideen zur Weiterarbeit und Tipps für fächerübergreifendes Arbeiten (**Musik plus**). Ergänzende Bastelanleitungen sowie Kopiervorlagen finden sich im Anhang. Somit bietet das Buch eine Sammlung neuer Lieder und ist gleichzeitig eine Fundgrube vielfältiger methodischer Anregungen für die tägliche Arbeit in der Schule.

Auf den zusätzlich erhältlichen Lieder-CDs **Das singende Klassenzimmer 1 „Gemeinsam unterwegs“** und **Das singende Klassenzimmer 2 „Abenteuer auf Kamulkiisch“** liegen alle 34 Lieder in abwechslungsreichen Gesamtaufnahmen vor. Ebenso kann eine Doppel-CD mit allen Playbacks erworben werden. Die Playbacks stellen eine Hilfe für die Arbeit mit Klassen und Kinderchören dar und geben zusätzliche Anregungen für die musikalische Gestaltung der Lieder. Eine Übersicht aller Audioaufnahmen findet sich am Ende des Buches.



Das CD-Symbol verweist auf die zugehörige Aufnahme bzw. das zugehörige Playback. Die Angaben sind jeweils für die Gesamtaufnahme und das Playback identisch.

# Guten Morgen

T. u. M.: Helmut Maschke  
© Helbling



1.

G



2.

G



3.

D



4.

G



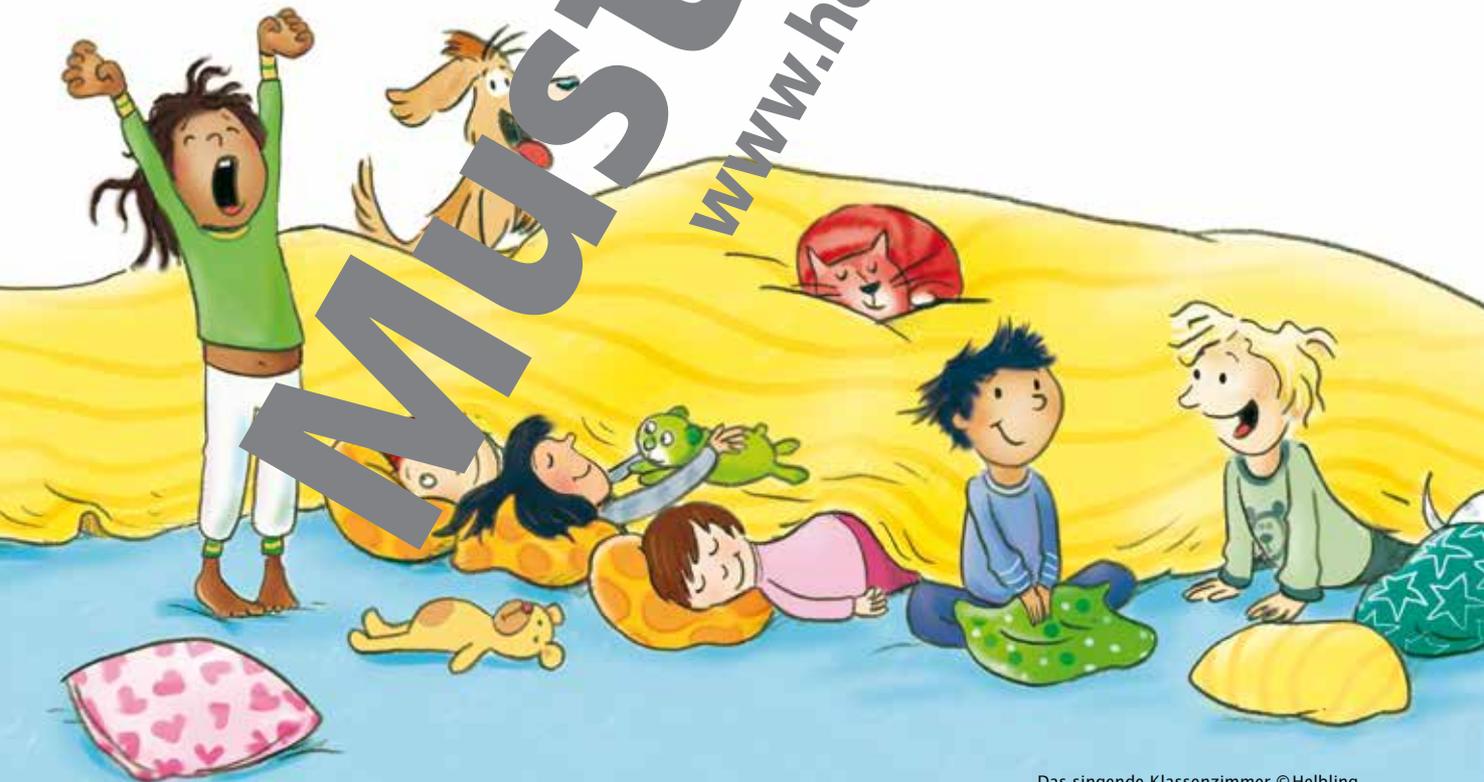
CD 1/4

Gu - ten Mor - gen, gu - ten Mor - gen! Ich bin gut ge - schla - fen?

## → Begleitstimmen

Xylofon  
(d, g-h, d<sup>hoch</sup>)

Bass-Xylofon  
(d, g, d<sup>hoch</sup>)



## ➔ Erarbeitungstipps

Die Kinder sammeln an der Tafel zunächst Antworten auf die im Lied gestellte Frage: „Hast du gut geschlafen?“, z. B.: „Klar!“, „Gar nicht!“, „Herrlich!“ Anschließend singt die Lehrperson die Liedzeile vor, die Klasse ruft am Schluss nach einem Pausentakt eine zuvor ausgewählte Antwort. Nach mehrmaligem Wiederholen singen alle das Lied.

Der motorisch-rhythmische Ablauf der Begleitstimmen lässt sich durch Bodypercussion vorbereiten. Die Kinder patschen im Rhythmus der Begleitstimmen wie folgt auf bzw. neben die Schenkel.

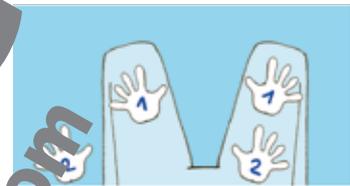
### Xylofon (Takt 1):



### Xylofon (Takt 2):



### Bass-Xylofon (Takt 1 + 2):



## ➔ Gestaltungsvorschlag

Der Kanon wirkt als Lied ebenso wie die mehrstimmige Ausführung. Da er über keinen gemeinsamen Schluss verfügt, wiederholt jede Gruppe die Liedzeile zwei- oder viermal und schließt dann selbstständig.

MUSIK PLUS

### Liedtexte erfinden

Diese kurze Liedmelodie eignet sich mit alternativen Texten hervorragend als Rituallied für einen Stundenanfang oder als Abschluss eines Schultages. Die Kinder erfinden hierfür ihre eigenen Texte, z. B.: „Guten Morgen, guten Morgen! Lasst uns alle rechnen!“, „Schönen Tag, auf Wiedersehen! Kommt nun gut nach Hause!“

# Langeweile gibt es nicht!

T. u. M.: Helmut Maschke  
© Helbling



CD 1/8



Strophe



1. Wenn man zu lang im Zim - mer ist, wenn die



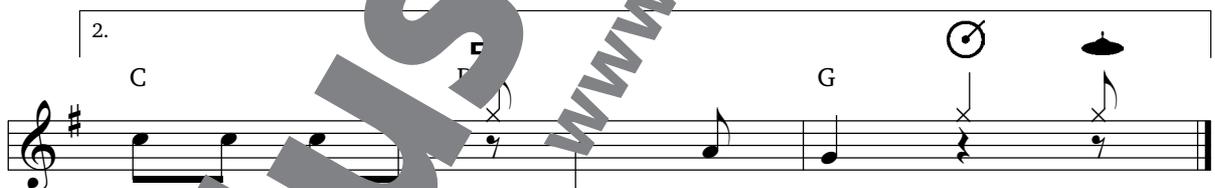
Son - ne drau - ßen lockt, dann hält man's nicht mehr an im Haus, dann geht's hi -



naus, ganz schnell hi - naus. Ob wir sit - zen o - der ste - hen o - der  
Ob wir sin - gen o - der la - chen o - der



auf den Hän - den ge - hen. an - ge - wei - le ken - nen wir nicht!\_  
an - dre Sa - chen ma - chen:



Lan - ge - weile gibt es nicht!

2. Beim Fußball spielen alle mit,  
das macht uns fit – das hält uns fit –  
und Spaß haben wir beschwingt  
hinaus ins Gras – unbedingt!

3. Und stürmt und regnet es einmal,  
ist uns das relativ egal.  
In Stiefeln geht es – plitsch und platsch –  
durch alle Pfützen und durch Matsch.

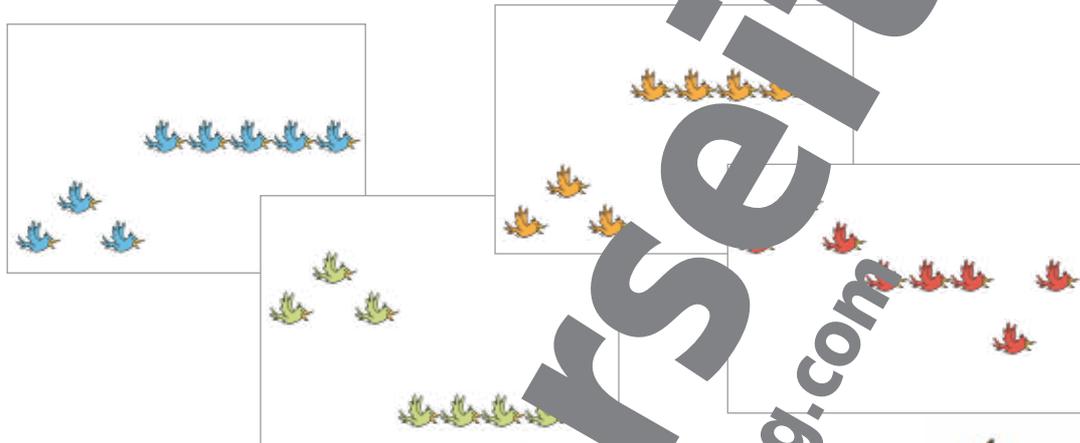
4. Wenn uns dort draußen nichts mehr hält,  
dann basteln wir, was uns gefällt:  
Da wird geschnitten und geklebt,  
gemalt, gepuzzelt und gewebt.

5. Dann nehmen wir ein Buch zur Hand,  
es führt uns in ein andres Land  
mit Wesen aus der Fantasie:  
Ja, Langeweile gibt es nie!

## ➔ Erarbeitungstipps

Mithilfe der vier Karten lernen die Kinder die Melodie der Strophe kennen. Die Lehrperson heftet oder zeichnet die Karten an die Tafel (Kopiervorlage S. 78). Nach mehrmaligem Anhören der Melodie (CD oder Vorsingen der Lehrperson) versucht die Klasse, die Karten in die richtige Reihenfolge zu bringen.

Lösung:



Die Kinder singen die Refrainmelodie zu sechs Aufgaben (da, io, si ...) und konzentrieren sich dabei auf die richtige Betonung des Swing-Rhythmus.

Beim Refrain teilt sich die Klasse in zwei Gruppen:  
Eine führt die Verben im ersten Teil (tanzen, singen, lachen) pantomimisch aus, die andere singt den übrigen Text.



# Der echte Purzelbaum



CD 2/2

1. D Hm G A D G A

1. Drei Wo-chen nach dem sechs-ten Mai ge-schah man glaubt es kaum:  
Da zog durch uns - re klei - ne Stadt ein

2. D Hm G A (Hm) (G) (A)

ech - ter, ein ech - ter Pur - zel - baum!

2. Er hielt ganz plötzlich vor mir an. Ich grüßte unbeschwert und machte einen Purzelbaum. So wie sie, wie sich das gehört.
3. Drauf zog er weiter durch die Stadt. Von dem Rathaus ging er durch Straßen, über Brücken und am Bahnhof am Bahnhof dann nach links.
4. Im Stadtpark traf er unverhofft den selben Purzelsbaum. Der konnte, wie der Name schon sagt Purzeln, das Purzeln nämlich auch.
5. Drum purzelten die beiden jetzt gemeinsam hin und her; und kurz darauf – ich hab' gesehn – zum Spaß auch, zum Spaß auch kreuz und quer.
6. Sie schlossen Freundschaft und waren wunderbar, und reisten dann doch glatt am nächsten Morgen auch um den Baum in eine, in eine andre Stadt.

Musterseite

www.helbling.com



## ➔ Begleitstimmen

Xylofon 1 (a–d<sup>hoch</sup>)

Xylofon 2 (d, g–h)

D Hm G A (5x)



## ➔ Erarbeitungstipps

Den Rhythmus der Begleitstimmen übt die Klasse zunächst durch Bodypercussion:

- Halbe Note: patschen
- Viertelnote: klatschen

Danach gelingt die Übertragung auf die Instrumente problemlos.

Als Vorbereitung auf den Einsatz des Xylofons spricht die Klasse mit 7 sprechen die Kinder an der entsprechenden Stelle „ritsch, ratsch“ und rufen die spätere Spielbewegung (auf- und abwärts streichen) in den Händen aus. Noch schöner klingt es, hier ein altes Waschbrett einzusetzen.

### INFO

Inspiziert von  
Christan Morgensterns Gedicht  
*Der Purzelbaum* erklärte Pfarrer  
Jörg Wilkesmann-Brandtner den  
27. Mai im Jahr 2009 zum

#### **Tag des Purzelbaums.**

Man sollte an diesem Tag  
mindestens drei Purzelbäume  
mehr machen als an  
anderen Tagen.



# Ich werd ein Musikus

T. u. M.: Helmut Maschke  
© Helbling



CD 2/4

**Strophe**

3

G D

1. Vor nicht all - zu lan - ger Zeit bin ich ge - bo - ren. Da - mals  
Schon vom ers - ten Tag an hab ich mir ge - schwor - ren: Ich will

1.

D G

war ich, zu - ge - ge - ben, zie - hen - will - klein.

2.

D G7

spä - ter mal be - rühmt, so - zart sein.

**Refrain**

C G

Ich werd ein Mu - si - kus, der an - ver - ges - sen bleibt, der hin und  
Ich wer - de welt - be - rühmt, der ech - ter Kom - po - nist, der täg - lich

1.

D G

wie - er - ne neu - e O - per schreibt...

2.

D G

ei - ne Mo - zart - ku - gel isst.

2. In den ersten Wochen hab ich viel gesungen.  
War das schön – vor allen Dingen in der Nacht!  
Mutter lobte meine Stimme, meine Lungen.  
Alle Leute hab ich um den Schlaf gebracht.
3. Als man mich dann in den Kindergarten brachte,  
komponierte ich mein erstes großes Stück.  
Ich schrieb alle Wände voll. Ein jeder lachte,  
doch Frau Kluge strafte mich mit strengem Blick.
4. Unsre Schule muss sich jetzt an mich gewöhnen:  
Ich spiel Schlagzeug überall und immerzu.  
Gläser, Vasen, Töpfe und die Ohren dröhnen.  
Unser Lehrer schreit genervt: „Gib endlich Ruh!“



## ➔ Begleitstimmen zum Refrain

1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4

C C C G G G D G G

Gruppe C (e, g, c<sup>hoch</sup>)    Gruppe G (d, g, h)    Gruppe D (f, a, s, a)

## ➔ Erarbeitungstipps

Den drei Begleitgruppen wird je eine Klanggeste zugeteilt:

- Gruppe C: stampfen
- Gruppe G: klopfen
- Gruppe D: patzen

Die Kinder üben die Klanggesten im Rhythmus der Begleitstimmen zum Refrain aus. Danach erfolgt die Übertragung auf die Instrumente.

### INFO

**Wolfgang Amadeus Mozart**  
(1756–1791) war ein musikalisches Wunderkind: Er spielte Klavier, Violine und Orgel; mit acht Jahren schrieb er seine erste Sinfonie. Sein Vater Leopold reiste mit Wolfgang und seiner Schwester Nannerl mehrere Jahre lang durch Europa und machte seine beiden Kinder in den Fürsten- und Königshäusern bekannt. Noch heute ist Wolfgang Amadeus Mozart einer der bedeutendsten Komponisten seiner Zeit, der Wiener Klassik.

# Oldtimer-Rallye

T. u. M.: Helmut Maschke  
© Helbling



CD 1/11

Refrain

D *hup* D A

Old - ti - mer - Ral - lye - die Au - tos glän - zen - z per - fekt po - liert.  
Old - ti - mer - Ral - lye - die al - ten Kis - ten fahren durch das Land.

A *hup* A D (Schluss)

Old - ti - mer - Ral - lye - und auch die neu - en strah - len frisch fri - siert.  
Old - ti - mer - Ral - lye - das Volk geht win - nend dort am Stra - ßen - rand.

Strophe

D D G D

1. Es qualmt und rumpelt und raucht, (du du - a) —

D A

— es rat - teln schep - pen - spotzt und faucht. (du du - a) —

A A

— Ein - der fährt mit vol - ler Kraft (du du - a) —

A D G D D A klatsch von vorne

— und hofft, dass er das Ziel noch schafft. (du - a)

2. Da schleicht ein blauer Trabbi her.  
Man merkt: Der Gute kann nicht mehr.  
Es gibt da ein Problem an Bord:  
Die Kabel sind ihm durchgeschmort.
3. In dem Gefährt sitzt keiner drin.  
Wo ist denn nur der Fahrer hin?  
Aha! Da ist er: Schau, er schiebt,  
weil er sein Auto rasend liebt!
4. Ein Knall! Kawomm! O jemine!  
Urplötzlich stoppt ein DKW<sup>1</sup>.  
Was hat ihm diese Fahrt verpatzt?  
Ein Vorderreifen ist geplatzt!

<sup>1</sup> ehemalige deutsche Marke

### ➔ Vocal warm-up

Verschiedene „Autogeräusche“ eignen sich hier zur Einstimmung.

- durch Glissandi während des Lippenflatterns das Motorgeräusch nachahmen
- auf der Silbe „nön“ ein Motorrad starten lassen und das Gasgeben mit einer passenden Handbewegung begleiten
- mit lautem „Hup, hup!“ auf verschiedenen Tonhöhen andere Autofahrer warnen

### ➔ Gestaltungshinweise

Selbstgebastelte Autos aus Bananenschalen lassen die Oldtimer-Rallye bei einer Aufführung lebendig werden.

Die Lehrperson entfernt dazu den Boden der Kiste. Die Kinder bemalen oder bekleben danach die Außenseite mit zwei lange Bänder überkreuzt an den Ecken der Kisten befestigt werden, können sich die Kinder die Autos umhängen.

Ebenfalls effektiv ist die Nachbildung der im Land vorkommenden Pannen, beispielsweise durch Hochhalten kaputt geplatzter Kabeln oder eines verbeulten Reifens aus Papier.

In den Pausen zwischen den Singspielen kann auf einer „Bushupe“ (Bastelanleitung) gespielt werden.



# Kaugummi

T. u. M.: Helmut Maschke  
© Helbling



CD 1/15



Strophe

Musical notation for the first line of the song, including a treble clef, key signature of one flat, and a common time signature. It features a melody line with lyrics and a guitar accompaniment line with chords F and C. A first ending bracket is shown above the melody.

1. John - Ke - vin kaut be - geis - tert Kau - gum - mi. Die Sor - te ist ihm ganz e -  
Doch wie ent - sorgt er sei - nen Kau - gum - mi?

Musical notation for the second line of the song, including a treble clef, key signature of one flat, and a common time signature. It features a melody line with lyrics and a guitar accompaniment line with chords F and G. A second ending bracket is shown above the melody.

gal. Der 1. gitt, dann ü - ber - all!

Musical notation for the third line of the song, including a treble clef, key signature of one flat, and a common time signature. It features a melody line with lyrics and a guitar accompaniment line with chord F. A first ending bracket is shown above the melody.

Refrain  
Dein al - ter Kau - gum - mi ist kei - ne Zier, im Ab - fall -

Musical notation for the fourth line of the song, including a treble clef, key signature of one flat, and a common time signature. It features a melody line with lyrics and a guitar accompaniment line with chords C and F.

ei - mer ist - der Platz da! Ent - sor - g' ihn fach - ge - recht, - du weißt jetzt

Musical notation for the fifth line of the song, including a treble clef, key signature of one flat, and a common time signature. It features a melody line with lyrics and a guitar accompaniment line with chords B, C, and F. A glissando instruction is written above the melody line.

wie, - ten Kau - gum - mi! -

2. Vor T... in ich... rch die Stadt spaziert  
und... mir ein... odie.  
Zack, kleb... dem Schuh, ganz ungeniert,  
John-Kevins alt... Kaugummi.
3. Erst gestern saß ich auf der Bank vorm Haus.  
Die Sonne wärmte meine Knie.  
Schon klebte an der Hose – welch ein Graus –  
John-Kevins alter Kaugummi.
4. Und heute ist passiert, ich ahnte dies,  
was mir schon immer vorgeschwebt:  
John-Kevin ist samt seinen Kaugummis  
an seinem Sitzplatz festgeklebt!

## ➔ Vocal warm-up

Die Kinder kauen zunächst kräftig einen imaginären Kaugummi und singen anschließend auf verschiedenen Silben (no, na, mü ...) Glissandi von oben nach unten. Dabei ziehen sie sich pantomimisch einen Kaugummi aus dem Mund. Sie setzen selbstständig auf unterschiedlichen Tonhöhen von oben nach unten an, so entsteht ein Klangcluster.

## ➔ Erarbeitungstipps

Auch das Glissando am Schluss des Liedes (vorletzter Takt) kann „vorbereitet“ werden – hier stehen die Ecktöne allerdings fest. Innerhalb einer Oktave schleifen die Kinder von oben nach unten und wieder über eine Quinte nach oben.

### INFO

#### Geschichte des Kaugummis

Schon in der Steinzeit gab es Kaugummi – aus Harz. Der älteste bekannte Kaugummi ist etwa 9.000 Jahre alt und wurde in Schweden gefunden. Auch die Griechen, Römer und die Ureinwohner Nordamerikas stellten Kaugummi aus den Harzen verschiedener Bäume her. Industriell gefertigt werden Kaugummi seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Heute gibt es sehr viele verschiedene Geschmacksrichtungen.



# Verzeichnis der Audioaufnahmen

## ➔ Gesamtaufnahmen



### Das singende Klassenzimmer 1

„Gemeinsam unterwegs“

HI-S8325CD  
ISBN 978-3-99035-781-1

- 1 Hallo! Herzlich willkommen!
- 2 Macht mit und singt!
- 3 Hallo, wir grüßen euch!
- 4 Guten Morgen
- 5 Balaio
- 6 Lied der Freunde
- 7 Brücken bauen
- 8 Langeweile gibt es nicht!
- 9 Mit unserm Fahrrad radeln wir
- 10 Wir reisen mit dem Bus
- 11 Oldtimer-Rallye
- 12 Stadtgeräusche-Lauf
- 13 Feuerwehr 1-1-2
- 14 Mein Taschengeld
- 15 Kaugummi
- 16 Unsre Augen sind die Fenster in die Welt
- 17 Die Rittersleut und der Fortschritt
- 18 Der Kompass am Titicacasee



### Das singende Klassenzimmer 2

„Abenteuer auf Kamulkisch“

HI-S8326CD  
ISBN 978-3-99035-782-8

- 1 Geister-Rock'n'Roll
- 2 Der echte Purzelbaum
- 3 Kamulkisch
- 4 Ich werd ein Musiker
- 5 Agentensprache
- 6 Wir kommen von der Erde
- 7 Der Frosch im Gartenteich
- 8 Hulda, das Huhn
- 9 Ein blaukariertes Kakadu
- 10 Spezial-Bananen-Shake
- 11 Karotten-Apfel-Aufstrich
- 12 Der Limonadenkuchen
- 13 Sei willkommen, lieber Frühling!
- 14 Der Sommer ist da!
- 15 Der Herbst ist ein fröhlicher Künstler
- 16 Winter

## ➔ Playbacks



### Das singende Klassenzimmer

**Playback-Doppel-CD**  
**Playbacks zu allen Titeln des Liederbuchs**

HI-S8327CD  
ISBN 978-3-99035-783-5

# Alphabetisches Verzeichnis aller Lieder

Agentensprache .....	34	Ich werd ein Musiker .....	32
Balaio .....	18	Kamulkisch .....	30
Brücken bauen .....	22	Karotten-Apfel-Aufstrich .....	46
Der echte Purzelbaum .....	28	Kaugummi .....	70
Der Frosch im Gartenteich .....	38	Langeweile gibt es nicht! .....	24
Der Herbst ist ein fröhlicher Künstler .....	54	Lied der Freunde .....	20
Der Kompass am Titicacasee .....	76	Macht mit und singt! .....	12
Der Limonadenkuchen .....	48	Mein Taschengeld .....	68
Der Sommer ist da! .....	52	Mit unserm Fahrrad radeln wir .....	58
Die Rittersleut und der Fortschritt .....	74	Oldtimer-Rallye .....	62
Ein blaukariierter Kakadu .....	42	Sei willkommen, lieber Frühling! .....	50
Feuerwehr 1-1-2 .....	66	Spezial-Bananen-Shake .....	44
Geister-Rock'n'Roll .....	26	Stadtgeräusche-Lauf .....	64
Guten Morgen .....	16	Unsre Augen sind die Fenster in die Welt .....	72
Hallo! Herzlich willkommen! .....	10	Winter .....	56
Hallo, wir grüßen euch! .....	14	Wir kommen von der Erde .....	36
Hulda, das Huhn .....	40	Wir reisen mit dem Bus .....	60



## Helmut Maschke

studierte an der Universität Augsburg (Lehramt Grund- und Hauptschule) und am Mozarteum Salzburg (Musik- und Bewegungserziehung, Gesang und Komposition); er arbeitete als Lehrer und Schulleiter an einer bayerischen Grundschule, war Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Musikpädagogik sowie am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg und ist als

Referent in der Lehrerfortbildung im In- und Ausland tätig. Die im Buch enthaltenen Lieder sind unmittelbare Ergebnisse der praktischen Arbeit mit zwei Kinderchören, die er über viele Jahre leitete.



# Das singende Klassenzimmer

34 schwungvolle Lieder von Helmut Maschke bringen Spaß und gute Laune – nicht nur ins Klassenzimmer! Da wird in Agentensprache gesprochen, mit Fröschen um die Wette gequakt und zu hitverdächtigen Ohrwürmern getanzt. Darüber hinaus vermitteln einige der Lieder Interessantes und Kurioses aus dem Deutsch- und Sachunterricht. Langeweile kommt hier garantiert nicht auf!

## Das Buch bietet

- Lieder zu Themen des Deutsch- und Sachunterrichts
- Impulse für den fächerverbindenden Unterricht
- Durchgehende Akkordbezeichnungen
- Leichte Begleitsätze für Stabspiele und Boomwhackers
- Bastel- und Bewegungsanleitungen
- Kopiervorlagen zur Liederarbeit

## Die CDs zum Buch

- Lieder-CD 1 „Gemeinsam unterwegs“
- Lieder-CD 2 „Abenteuer auf Kamulkisch“

Die beiden Lieder-CDs enthalten alle Gesamtaufnahmen zu den Kapiteln *Gemeinsam* und *Unterwegs* (CD 1) sowie *Kamulkisch* (CD 2). In den beiliegenden Booklets finden sich neben allen Liedtexten spannende Rätsel und lustige Spiele.

Die mitreißenden Einspielungen eignen sich zum Kennenlernen und Einstudieren der Lieder und ebenso für differenzierte Höraufgaben in Anlehnung an die Hinweise im Buch.

- Playback-Doppel-CD

Die Doppel-CD mit instrumental eingespielten Playbacks zu allen Titeln ist eine motivierende Begleitung für das gemeinsame Singen, Bewegen und Musizieren.



[www.helbling.com](http://www.helbling.com)

ISBN 978-3-99035-780-4



9 783990 357804



ISMN 979-0-50239-836-1



9 790502 398361